

RHEINISCHES AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE

Bericht des Leiters für das Jahr 1993

Wieder einmal kündigten sich erste Vorboten der wirtschaftlichen Rezession auch bei der rheinischen Bodendenkmalpflege an. Anders als in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten, als Krisenzeiten kurz- bis mittelfristig überwunden waren, hat es nun allen Anschein, daß die anhaltende Diskussion über den öffentlichen Dienst nicht ohne Folgen für das Fachamt und seine Arbeit bleiben würde. Die Denkmalpflege – zumindest in allgemeinerem Sinne – war auch Teilaspekt eines Gutachtens des Konstanzer Verwaltungswissenschaftlers Thomas Ellwein zur "Neuordnung der staatlichen und kommunalen Arbeitsebene zwischen der Landesregierung und den Städten und Kreisen des Landes Nordrhein-Westfalen", das von den Landschaftsverbänden Rheinland und Westfalen-Lippe in Auftrag gegeben worden war. Es sollte die Effizienz der hier angesiedelten Arbeitsbereiche überprüfen und letzten Endes auch zu Vorschlägen für Rationalisierung und Einsparung führen.

Wenngleich es absehbar war, daß die im Gutachten enthaltenen Empfehlungen zur Vereinfachung der Denkmalpflege – z. B. Aufgabenverzicht der Fachämter zugunsten der Unteren Denkmalbehörden – kaum eine Chance auf Verwirklichung hatten, wurde eine Organisationsprüfung der Dezernate und Außendienststellen des Landschaftsverbandes Rheinland eingeleitet. Auch das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege wird in allernächster Zukunft auf dem Prüfstand stehen. Es kann aber den anstehenden Bewertungen mit Optimismus entgegensehen, hat es doch in den letzten Jahren alles getan, seine Kräfte zu optimieren, zu konzentrieren und zu rationalisieren. Dennoch sollte es allen Verantwortlichen verständlich sein, daß sich derartige Wechselbäder von Gerüchten, Planungen und tatsächlichen Veränderungen auf die Mitarbeiter und damit auf die nicht geringer werdende fachbezogene Arbeit in jeder Hinsicht schädlich auswirken.

Unter dem Aspekt weitreichender Kontakte ist ein Arbeitsgespräch zur kommunalen Stadt- und Kreisarchäologie zu sehen, das das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege am 3. und 4. März 1993 in Königswinter für den Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland ausrichtete. Das Treffen bot erstmalig die Gelegenheit, auf bundesweiter Ebene Kontakte zwischen der staatlich-fachamtlichen und der kommunalen Bodendenkmalpflege herzustellen. Dringender Anlaß war in vieler Hinsicht gegeben: Sowohl in mehreren der alten als auch der neuen Bundesländer hat sich die Anzahl der Bodendenkmalpflegeinstitutionen auf Stadt- oder Kreisebene erheblich vermehrt, wobei sich jeweils ganz unterschiedliche Arbeitssituationen entwickelt haben. Es gelang ein erster Einstieg in die Gesamtproblematik dieses

Tätigkeitsfeldes, der nicht zuletzt auch bewirken soll, das Verhältnis und die Zusammenarbeit zwischen den Fachämtern und den Kommunalarchäologen zu verbessern und zu intensivieren.

Ebenfalls dem überregionalen Erfahrungsaustausch und der Zusammenarbeit diene eine gemeinsame Arbeitstagung mit der Bodendenkmalpflege des Landes Brandenburg, zu der die Ministerien von Brandenburg und Nordrhein-Westfalen die Fachämter der beteiligten Länder für den 21. bis 24. April 1993 nach Byhleguhre im Spreewald eingeladen hatten. Trotz unterschiedlicher Organisationsformen der Bodendenkmalpflege beider Länder erwies sich der bilaterale Gedankenaustausch zu aktuellen Themen und akuten Fragestellungen – in dieser Form ohnehin neu in der bundesdeutschen Bodendenkmalpflege – als überaus nutzbringend: Im Kollegenkreis der Ämter von Potsdam, Münster, Köln und Bonn konnten verschiedene, z.T. durchaus problematische Arbeitssituationen und -schwerpunkte vorgestellt und diskutiert werden. Neben dem vor allem in Brandenburg und im Rheinland praktizierten Verursacherprinzip galt das Interesse der Stadtarchäologie, der Bodendenkmalpflege in den Braunkohlenrevieren und in anderen großflächigen Verlustzonen sowie den gesetzlichen und strukturellen Voraussetzungen und nicht zuletzt auch den fachwissenschaftlichen und fachpolitischen Perspektiven der archäologischen Denkmalpflege in beiden Ländern. Die Erträge dieses Treffens liegen inzwischen in gedruckter Form vor; eine nächste Zusammenkunft findet 1994 im Rheinland statt.

Nähergekommen ist man dem Ziel, die Arbeitsbedingungen der bislang völlig unzureichend untergebrachten Außenstellen Zulpich und Niederzier zu verbessern. Die Sanierung des historischen Stiftshofs von Wollersheim bei Nideggen, wo die Zulpicher Mannschaft ihr neues Dienstquartier finden wird, wurde fortgesetzt; im Landgut Coenen in Höllen bei Titz begannen Anfang 1993 die Umbauarbeiten für eine arbeitsgerechte Basis der Bodendenkmalpflege im rheinischen Braunkohlenrevier.

Die Abteilung Prospektion betrieb im Berichtsjahr über 500 Aktivitäten im Gelände, in erster Linie Flächenbegehungen und Befundaufnahmen. Luftbildarchäologische Befliegungen fanden in der Zeit vom 21. April bis 18. Oktober statt. Dabei konnten 116 Befunde dokumentiert werden. Über die Hälfte der Befunde stammt aus dem Vorfeld des Braunkohlentagebaus Inden II und gehört zu einem größeren Prospektionsvorhaben, das durch beträchtliche Mittel der "Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier" ermöglicht wurde. – Interpretiert und in elektronischer Datenverarbeitung erfaßt wurden des weiteren Luftbilder aus den Befliegungsjahren 1953, 1958, 1963–65, 1970, 1975, 1981, 1984–86 und 1988–92 sowie aus der Orthophotokarte. Schließlich konnte auch ein EDV-Arbeitsplatz zur Kartierung von luftbildarchäologischen Befunden und zur Vernetzung von geophysikalischen und archäologischen Daten eingerichtet werden.

Während des Berichtsjahres wurden von den Außenstellen des Fachamtes etwa 40 größere Ausgrabungen durchgeführt. Dieser im Vergleich zu den Vorjahren quantitative Rückgang erklärt sich zum einen aus der seit einigen Jahren angestrebten und nun wirksamen Schwerpunktbildung zugunsten besserer Arbeitsergebnisse und zum anderen aus dem Umstand, daß manche Grabungsobjekte einen besonders hohen Arbeitsaufwand erforderten. Dazu gehören die Freilegungen und Dokumentationen der äußerst fundreichen Sedimentschichten des bandkeramischen Brunnens von Erkelenz-Kückhoven/Kr. Heinsberg ebenso wie die Ausgrabung eines fränkischen Reihengräberfeldes mit 205 Bestattungen im Areal eines römischen Burgus von Niederzier-Steinstraß/Kr. Düren, die fortgesetzte Untersuchung des römischen Brandgräberfeldes und Töpferbezirks von Mönchengladbach-Mülfort und nicht zuletzt zwei Schiffsfunde, die in Kiesgruben am unteren Niederrhein ans Tageslicht kamen: Zu einem römischen Plattbodenschiff von Xanten-Lüttingen/Kr. Wesel gesellte sich ein karolingischer Lastkahn bei Kalkar-Niedermörmter/Kr. Kleve. Aus dem Graben des genannten Burgus von Niederzier-

Steinstraß stammt eine kleine, überaus qualitätvolle Bronzestatuette, die den römischen Halbgott Herkules in der seltenen Pose als "Hercules bibax" zeigt. – Wichtige neue Erkenntnisse erbrachten die Grabungen in den römischen Militärlagern von Neuss und Dormagen und besonders in einem mittelkaiserzeitlichen Gräberfeld am spätrömischen Kastell Haus Bürgel bei Monheim/Kr. Mettmann. Die allmählich ihrem Ende zustrebenden Feuchtbodenuntersuchungen im Elsbachtal bei Jüchen-Garzweiler/Kr. Neuss führten zur Entdeckung einer hochmittelalterlichen Niederungsburg. In Siegburg/Rhein-Sieg-Kreis konnten im Keller eines Hauses die Reste einer jüdischen Mikwe aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts nachgewiesen werden (zu den Ausgrabungen und Funden des Berichtsjahres vgl. Archäologie im Rheinland 1993 [1994]; zum Jahr 1992 vgl. ebd. 1992 [1993] sowie oben S. 397 ff. unter den jeweiligen Zeitstellungen und Gemeinden).

Von Grabungsfirmen wurden ca. 50 Grabungen ausgeführt, die von der Abteilung Praktische Bodendenkmalpflege/Grabungskoordination zum Teil in besonders intensiver Weise betreut werden mußten. Für etwa 20 Grabungen zeichnet die kommunale Bodendenkmalpflege in Duisburg, Krefeld, Neuss und Essen verantwortlich. Wie jedes Jahr ist auch für 1993 den aktiven ehrenamtlichen Mitarbeitern des Amtes eine Vielzahl von Fundmeldungen, Geländebegehungen und anderen Hilfsleistungen zu verdanken. – Aus dem Denkmalförderungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen flossen wiederum beträchtliche Mittel in die rheinische Bodendenkmalpflege.

Als nach wie vor unerträglich hoch erwies sich die Überlastung der Abteilung Denkmalschutz/Archiv, deren Leitung erst nach neunmonatiger Vakanz wiederbesetzt werden konnte. Bei annähernd 7000 Beteiligungsverfahren kam es zu mehr als 700 Stellungnahmen. 44 Bodendenkmalblätter, die die Grundlage zukünftiger Unterschutzstellungsverfahren bilden, wurden im Berichtsjahr angefertigt.

Weitere Fortschritte waren im Referat Paläontologie zu erzielen. Erstmals konnte ein in die Bodendenkmälerdatenbank integrierter Katalog von 113 bedeutsamen Fundstätten der rheinischen Erdgeschichte zusammengestellt werden. Eine Aufnahme paläontologischer Aufschlüsse in Arbeitsgebieten der Außenstelle Overath erbrachte über 100 weitere Fundstellen.

Die Abteilung Wissenschaftliche Informationssysteme/Geophysikalische Verfahren entwickelte eine spezielle Datenbank zur Verwaltung und grafischen Darstellung von Bohrproben, die die geowissenschaftlichen Fakten im Zusammenhang mit archäologischen Fundbereichen leichter nutzbar macht. – Mit dem Einsatz geophysikalischer Verfahren gelang nach der Anschaffung moderner Geräte erstmals seit vielen Jahren wieder der Einstieg in die Praxis dieser zeitgemäßen Methode zerstörungsfreier Archäologie.

Aus der kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit des Amtes ragt die gutbesuchte Präsentation der großen internationalen Ausstellung "Spurensicherung – Archäologische Denkmalpflege in der Euregio Maas-Rhein" vom 19. Januar bis 25. April in den Musées royaux d'Art et d'Histoire von Brüssel hervor. Sie war im Jahr zuvor in Aachen und in Lüttich gezeigt worden. Maßgeblich war das Amt am "Tag des offenen Denkmals 1993" am 12. September beteiligt, der erstmals und landesweit für Nordrhein-Westfalen im Boden- und Baudenkmal Haus Bürgel bei Monheim/Kr. Mettmann eröffnet wurde. Hierbei erhielten die zahlreichen Besucher Einblick in die Sanierungsarbeiten, die nach dem Erwerb durch die "Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege" nun anlaufen konnten.

Harald Koschik

Ehrenamtliche Mitarbeiter

W. André, Aachen; R. Baade, Wermelskirchen; H. Barnick, Essen; G. Baumgarten, Vermessungstechniker, Bonn; W. Bender, Apotheker, Köln; F. Berghoff, Dipl.-Ing. Architekt, Neuss; A. Bettin, Techn. Angestellter, Grevenbroich; R. Bister, Moers; H. Boos, Bergisch-Gladbach; J. Bucco, Frechen; B. Boskamp, Sekretärin, Alfter; H.-J. Broden, Ratingen; G. Brühl, Verw.-Angestellter, Bergisch-Gladbach; H. Brühl, Verw.-Angestellter, Bergisch-Gladbach; O. Bürger, Pensionär, Velbert; Dr. H.-D. Cichorius, Bergisch-Gladbach; R. Clemens, Student, Grefrath; Dr. R. Cramer, Ministerialrat a. D., Bonn; W. Dassel, Dipl.-Ing., Vermessungstechniker, Kevelaer; R. Diete, Vermessungstechniker, Euskirchen; H. Eggerath, Chemielaborantin, Erkrath; Ch. Elsemann, Goch; G. Emrich, Lindlar; H. Euler, Pensionär, Remscheid; E. Evertz, Pensionär, Bad Münstereifel; E. Faßbeck, Bergisch-Gladbach; G. Faßbeck, Bergisch-Gladbach; W. Fegbeutel, Bad Honnef; S. Feller, Wiehl; H.-P. Förster, Maschinenbauing., Wesseling; W. Franzen, Pensionär, Mönchengladbach; H.-J. Friede, Rektor i. R., Rheinberg; L. Gillissen, Museumsleiter, Gerderath; G. Gillrath, Erkelenz; F. Grünkorn, Studiendirektor i. R., Bonn; K. Görgen, Bergisch-Gladbach; G. Hank, Oberstudienrat, Königswinter; K. Hansen, Kaarst; H. Hansen, Graphiker, Köln; K. Hansen, Polizeibeamter, Köln; D. Harbers, Rösrath; H. Heckmann, Bau- und Kunstschlosser, Geldern; E. Heeg, Sonderschulrektor, Frechen; B. Heineremann, Rösrath; H. Hesse, Rentner, Viersen; M. Hesse, Pensionärin, Viersen; G. Hendorf, Rösrath; W. v. d. Heydt, Angestellter, Düsseldorf; W. Hinke, Polizeibeamter, POK, Kleve; M. G. Hundt, Exportkaufmann, Rommerskirchen; H. J. Huppertz, Pensionär, Mönchengladbach; G. Hußmann, Fremdenführerin, Xanten; J. Hustermeier, Vermessungstechniker, Duisburg; H. Jansen, Dipl.-Ing., Erkelenz; M. Jentsch, Kalkar; R. Jochims, Geilenkirchen; J. Joeris, Übach-Palenberg; K. Jürschik, Graphiker, Leverkusen; G. Kaiser, Wuppertal; R. W. Keidel, Eschweiler; P. Kempf, Lehrer, Wipperfürth; P. Kirch, Dipl.-Geologe, Stolberg; Dr. D. Klamp, Vettweiß-Sieverich; Th. Klug, Remscheid; Dr. K.-H. Kleinrensing, Projektleiter, Duisburg; M. Kleu, Much; Dr. H. Knippahls, Dipl.-Chem., Duisburg; A. Langen, Betriebsschlosser, Eschweiler; M. Laumanns, Zollbeamter, Mönchengladbach; R. Lichtenberg, St. Augustin; M. Link, Odenthal-Neschen; H. Linz, Rösrath; B. Loesener, St. Augustin; W. Loesener, St. Augustin; K. Lohmann, Overath; F. Menkel, Dipl. Verw.-Angestellter, Hennef; A. Mennen, Mönchengladbach; Dr. E. Möllhoff, Bergisch-Gladbach; M. Neumann, Mettmann; K. Oerschkes, Dipl.-Ing., Beamter, Geldern; K. Offergeld, Therapeut, Bonn; W. Orth, Windeck-Eulenbruch; E. Otten, Pensionär, Mönchengladbach; K.-H. Pastoors, Geldern-Veert; W. Pfannkuchen, Bergisch-Gladbach; F.-D. Philipp, Hennef; B. Rettinghausen, Geschäftsstellenleiter, Duisburg; H.-W. Rhiem, Vermessungstechniker, Weilerswist; B. Reul, Overath; R. Ruhland, Wesseling; E. Sartorius, Bergisch-Gladbach; G. Sauer, Leverkusen; W. Schmidt, Bibliotheksleiter i. R., Tönisvorst-Vorst; U. Schmidt-Goertz, Kulturreferentin i. R., Bergisch-Gladbach; E. Schmitz, Leverkusen; H. Schmitz, Rektor a. D., Blankenheim; M. Schmitz, Mönchengladbach; R. Scholz, Controller, Bonn; H. Schneider, Kaufm. Angestellter, Bad Honnef; B.-P. Schreiber, Erftstadt; G. Schulenberg, Hausfrau, Düsseldorf; P. Schulenberg, Industriekaufmann, Düsseldorf; K. J. Schwab, Hauptlehrer, Bonn; Dr. A. Seemann, Windeck; U. Stimming, Erkrath; F. Stoddon, Verw.-Angestellter, Kevelaer; H. Strack, Oberamtsrat, Würselen; H.-G. Theunissen, Kfz-Schlosser, Kranenburg; A. Thissen, Erkelenz; H. Thissen, Erkelenz; P.-J. Tholen, Pensionär, Alfter; H. Trociewitz, Bergisch-Gladbach; R. H. Verheyen, Amtsrat, Kleve-Rindern; H. von Werden, Willich; A. Wagner, Bad Honnef; R. Walter, Köln; H. Weingarten, Redakteur, Frechen; M. Wensing, Goch-Kessel; D. Wilk, Bergisch-Gladbach; H. Wilk, Bergisch-Gladbach; H. Willms, Rektor a. D., Kalkar; H. Wolter, Königswinter; S. Zausch, Kürten; P. zum Kolk, Düsseldorf; U. zum Kolk, Düsseldorf.

Publikationen

Bonner Jahrbücher 192, 1992

VI, 804 Seiten, 235 Abbildungen

herausgegeben in Verbindung mit dem Rheinischen Landesmuseum Bonn und dem Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande.

Archäologie im Rheinland 1992

216 Seiten, 179 Abbildungen.

Kulturlandschaft und Bodendenkmalpflege am unteren Niederrhein

Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland, Heft 2

144 Seiten, 47 Abbildungen.

7000 Jahre bäuerliche Landschaft: Entstehung, Erforschung, Erhaltung

Zwanzig Aufsätze zu Ehren von Karl-Heinz Knörzner

Archaeo-Physika, Band 13

240 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen.

WOLFGANG HACKSPIEL, *Der Scherbenkomplex von Haus Gelinde. Gebrauchsgeschirr des 18. und 19. Jahrhunderts*

Kunst und Altertum am Rhein, Band 139

194 Seiten, 59 Abbildungen, 71 Tafeln.

W. BENDER u. a., *Der bandkeramische Siedlungsplatz Lamersdorf 2, Gemeinde Inden, Kreis Düren.*

Rheinische Ausgrabungen, Band 37

288 Seiten, 74 Abbildungen, 1 Faltkarte.

Wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter

Veröffentlichungen¹

NORA ANDRIKOPOULOU-STRACK

Das "Verursacherprinzip" aus archäologischer Sicht. In: Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Bodendenkmalpflege in Brandenburg 2 (1993) 197–202.

SURENDRA-KUMAR ARORA

Eine mittelalterliche hölzerne Straße im Elsbachtal. AR 1992, 138 f. (zus. mit J. H. G. FRANZEN).

Der Stand der naturwissenschaftlichen Untersuchungen im Elsbachtal. AR 1992, 140 f.

Net mieh ze broache – op de müll doamöt. Überraschende Ergebnisse einer Untersuchung bei Königshoven. AR 1992, 165–168 (zus. mit D. FRANZEN und J. WEINER).

NORBERT BARTZ

Lederfunde der Grabung Burg Binsfeld. AR 1992, 126 f.

¹ AR 1992 = Archäologie im Rheinland 1992 (1993); Geschichte aus dem Kies = H.-J. SCHALLES/CH. SCHREITER (Hrsg.), Geschichte aus dem Kies. Neue Funde aus dem Alten Rhein bei Xanten. Xantener Ber. 3 (1993).

HARALD BERKEL

Das Schiff von Xanten-Wardt zwischen Bergung und Konservierung. AR 1992, 56–58 (zus. mit J. OBLADEN-KAUDER).

JENS BERTHOLD

Pattern – erste Untersuchungen im Dorfbereich. AR 1992, 145–148 (zus. mit B. PÄFFGEN und J. SCHÜRMAN).

BRIGITTE BEYER

Untersuchungen zur Außenpolitik Ptolemaios' III. Diss. Bonn (1993).

Ausgrabungen, Funde und Befunde 1990 (Bearb.). Bonner Jahrb. 192, 1992 (1993), 263–349 (zus. mit A. JÜRGENS).

CLIVE BRIDGER

Wenn die Bombe gefallen ist. Ein eisenzeitlicher Grabhügel im Reichswald. AR 1992, 44 f. (zus. mit C. WEBER).

Die Metallgefäße. In: Geschichte aus dem Kies 65–81; 229–256.

Anthropologisch gesicherte geschlechtsspezifische Beigaben am Beispiel des Gräberfeldes von Tönisvorst-Vorst, Kr. Viersen/Grabefriedungen und Familiengrabstätten am Beispiel des Gräberfeldes von Tönisvorst-Vorst, Kr. Viersen. In: M. STRUCK (Hrsg.), Römerzeitliche Gräber als Quellen zu Religion, Bevölkerungsstruktur und Sozialgeschichte. Internat. Fachkonferenz vom 18.–20. Februar 1991 Mainz. Arch. Schr. Inst. Vor- u. Frühgesch. Mainz 3 (1993) 205–206; 245.

Traianenses in Britannia. Niederrheinische Soldaten im römischen Britannien. Jahrb. Kreis Wesel 1994 (1993) 185–191.

Besprechung von: R. Philpott, Burial Practices in Roman Britain (1991). In: Britannia 24, 1993, 149 f.

ALLAN BROWN

Haus Ahr zu Pattern. AR 1992, 147 f. (zus. mit B. PÄFFGEN).

PETER BÜRSCHEL

Ausgrabungen am mittelalterlichen Marktplatz in Siegburg. AR 1992, 104 f. (zus. mit U. FRANCKE).

THOMAS CONZEN

Kartierung und Quantifizierung von Erosionsschäden auf ackerbaulich genutzten Auenböden der Unteren Sieg nach einem Hochwasserereignis. Mitt. Dt. Bodenkde. Ges. 68, 1993, 169–172 (zus. mit K. HEUSCH/J. BOTSCHKE/A. SKOWRONEK).

DETLEF VON DETTEN

Archäologischer Fundbericht für den Kreis Wesel 1991. Jahrb. Kreis Wesel 1994 (1993) 203–206 (zus. mit C. WEBER).

Die archäologischen Untersuchungen im barocken Terrassengarten von Kloster Kamp. In: W. HANSMANN (Red.), Der Terrassengarten von Kloster Kamp. Landeskonservator Rheinland Arbeitsh. 34 (1993) 39–62.

Fundgeschichte. In: Geschichte aus dem Kies 11–18.

Bronze- und ältereisenzeitliche Waffen und Geräte. Ebd. 129–136 (zus. mit C. WEBER).

Militaria. Ebd. 178–228.

ILSE DIEDENHOFEN

Das etwas andere Archiv. Archäologische Grabungsdokumentation im Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege. AR 1992, 183–185 (zus. mit W. WEGENER).

URSULA FRANCKE

Ausgrabungen am mittelalterlichen Marktplatz in Siegburg. Jahrb. Rhein-Sieg-Kreis 1992 (1993) 32–34.

Frühneuzeitliche Töpferei in Troisdorf-Altenrath. Troisdorfer Jahresh. 23, 1993, 3–11.

Alt St. Martin in Bilk. AR 1992, 95–97.

Zwei Fundstellen mit Töpfereiabfällen aus Paffrath und Breitscheid. Ebd. 153–155.

Ausgrabungen am mittelalterlichen Marktplatz in Siegburg. Ebd. 104 f. (zus. mit P. BÜRSCHEL).

DENIS FRANZEN

Net mieh ze broache – op de müll doamöt. Überraschende Ergebnisse einer Untersuchung bei Königshoven. AR 1992, 165–168 (zus. mit S.-K. ARORA und J. WEINER).

JOSEF FRANZEN

Eine mittelalterliche hölzerne Straße im Elsbachtal. AR 1992, 138 f. (zus. mit S.-K. ARORA).

WOLFGANG GAITZSCH

Zum Volumen römischer Vorratsgefäße. AR 1992, 76 f.

Historische Meilenstation an der Sophienhöhe. AR 1992, 198–200.

Ein frühkaiserzeitlicher Stechbeitel vom Titelberg. Fouilles sur l'Oppidum Gallo-Romain du Titelberg. Bull. Soc. Préhist. Luxembourgeoise 13, 1991, 171–179.

Brand- und Körpergräber in römischen Landsiedlungen der Jülicher Lössbörde. In: M. STRUCK (Hrsg.), Römerzeitliche Gräber als Quellen zu Religion, Bevölkerungsstruktur und Sozialgeschichte. Arch. Schr. Inst. f. Vor- und Frühgesch. Mainz 3 (1993) 17–39.

Rekonstruktion einer Brandbestattung vom Typ Bustum aufgrund archäologischer Befunde aus Siedlungen der Jülicher Lössbörde. Ebd. 55–67 (zus. mit A. WERNER).

Römische Landsiedlungen im Hambacher Raum. In: 1100 Jahre Niederzier-Hambach-Berg 893–1993. Beiträge zur Heimatkunde (1993) 16–20.

Bernsteinschmuck aus dem Hambacher Forst. Ein bedeutender archäologischer Fund. Ebd. 21–23.

Sichelförmige Klingen römischer und frühmittelalterlicher Datierung. *Waffen- und Kostümkunde* 34, 1992, 85–98.

Geräte und Werkzeug. In: *Geschichte aus dem Kies* 83–102; 257–288.

MICHAEL GECHTER

Römisches Ziegeleigelande in Dormagen. *AR* 1992, 66–67.

Das Modell eines römischen Gutshofs. *Ebd.* 194–197.

Vor- und Frühgeschichte im Rösrather Raum. In: *Chronik der Gemeinde Rösrath* 1 (1993) 19–44 (zus. mit J. GÖBEL).

Römischer Bergbau in der Provinz Germania Inferior. In: *Früher Erzbergbau in Europa. Archäologie u. Geschichte. Freiburger Forsch. zum ersten Jahrtausend* 4 (1993) 161–165.

UDO GEILENBRÜGGE

Zur Situation der Bodendenkmalpflege im rheinischen Braunkohlenrevier. In: *Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Bodendenkmalpflege in Brandenburg* 2 (1993) 129–136.

GUDRUN GERLACH

Der Nordkanal, ein 50 km langes Bodendenkmal. *AR* 1992, 157–159.

RENATE GERLACH

Küstenort Mülheim: die kreidezeitliche Brandungsküste am Kassenberg. *AR* 1992, 17 f.

Wie alt ist die Aue? *Ebd.* 18–21.

Römische Messingindustrie am Eifelnordrand? *Ebd.* 58–60 (zus. mit S. OLBRECHTS).

Untersuchungen zur Umweltbelastung (Schwermetalle) im Kreis Merseburg, Sachsen-Anhalt. *Düsseldorfer Geograph. Schr.* 31 (1993) 67–80 (zus. mit H. BRÜCKNER und K. SPONA).

Historische Schwermetallbelastung in Duisburger Stadtböden: Vom Mittelalter bis heute. *Ebd.* 155–168 (zus. mit K. H. SAUER/H. BRÜCKNER/U. RADTKE).

Schwermetallbelastung wassergebundener Decken auf Kinderspielplätzen. *Ebd.* 239–250 (zus. mit U. RADTKE/K. SPONA/G. BAUM).

Die natürlichen Grundlagen der Kulturlandschaftsentwicklung oder "Wie alt ist die Aue"? In: *Kulturlandschaft und Bodendenkmalpflege am unteren Niederrhein. Mat. zur Bodendenkmalpflege Rheinland* 2 (1993) 57–66.

JENNIFER GÖBEL

Untersuchungen an der Erdgasleitungstrasse zwischen Rheinbach und Buschhoven. *AR* 1992, 25–26.

Ein Modell der spätlatènezeitlichen befestigten Siedlung bei Niederzier. *Ebd.* 192–194.

Vor- und Frühgeschichte im Rösrather Raum. In: *Chronik der Gemeinde Rösrath* 1 (1993) 19–44 (zus. mit M. GECHTER).

KLAUS GREWE

Aquädukt-Marmor als Schmuckstein der Romanik. Ein Exportschlager aus der Eifel im Mittelalter. Eifeljahrbuch 1994 (1993) 18–22.

Aquädukt-Marmor aus Köln – Ein Exportschlager des Rheinlandes im Mittelalter. Schriftenr. Frontinus-Gesellsch. 17, 1993, 73–84.

Aquädukt-Marmor – Ein Fundstellenkatalog wächst. AR 1992, 79–83.

Augusta Emerita/Mérida – eine Stadt römischer Technikgeschichte. Antike Welt 24, 1993, 244–255.

Historische Wasserleitungen in Spanien. Mitt. Leichtweiß-Institut für Wasserbau Braunschweig 117, 1992, 49–103.

Dänemark. Frontinus-Reisehandbücher zur Technikgeschichte der Antike und des Mittelalters 1 (1993).

IRMELA HERZOG

Neue Entwicklungen der Bodendenkmäler-Datenbank. AR 1992, 185–187.

Computer-Aided Harris-Matrix Generation. In: E. C. HARRIS/M. BROWN (Hrsg.), Practices of Archaeological Stratigraphy (1993) 201–217.

ANTONIUS JÜRGENS

Untersuchungen zum hochmittelalterlichen Töpfereibezirk von Langerwehe-Jüngersdorf. Nearchos 1, 1993, 79–98 (zus. mit H. MOMMSEN/TH. BEIER/D. HEIMERMANN und A. HEIN).

Ausgrabungen, Funde und Befunde 1990 (Bearb.). Bonner Jahrb. 192, 1992 (1993), 263–349 (zus. mit B. BEYER).

ANDJE KNAACK

Brunnenanlagen der spätrömischen Kaiserzeit aus Repten, Kr. Calau. Ausgrabungen und Funde 38/2, 1993, 91–98.

WILFRIED-MARIA KOCH

Die Voruntersuchung des Baugeländes Martinstraße/Normannengasse in Zülpich. AR 1992, 109–111.

Aachen in römischer Zeit. Zeitschr. Aachener Geschver. 98/99, 1992/93, 11–20.

Neue Aspekte zur Bau- und Siedlungsgeschichte des mittelalterlichen Aachens. Ebd. 135–143.

HARALD KOSCHIK

Entdeckung. In: H.-J. KELLER/G. ZAHLHAAS, Der römische Tempelschatz von Weißenburg in Bayern (1993) 5–9.

Das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege – Aufgaben und Struktur, Ziele und Perspektiven. In: Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Bodendenkmalpflege in Brandenburg 2 (1993) 29–36.

THOMAS KRÜGER

Ist sie's oder ist sie's nicht? Die Klosterkirche des Hl. Willibrord und der Kirchhügel von Rindern. AR 1992, 92–94.

JULIA OBLADEN-KAUDER

Das Schiff von Xanten-Wardt zwischen Bergung und Konservierung. AR 1992, 56 f. (zus. mit H. BERKEL).

35 Jahre Außenstelle Xanten. Ebd. 187–189 (zus. mit W. SENGSTOCK).

BERND PÄFFGEN

Ein Blei-As des Antoninus Pius aus Jülich-Altenburg. AR 1992, 78 f.

Der Hahner Hof – Untersuchung einer mittelalterlichen Einzelhofsiedlung. Ebd. 133–135 (zus. mit H. BAUMEWERD-SCHMIDT und S. JENTER).

Pattern – erste Untersuchungen im Dorfbereich. Ebd. 145 f. (zus. mit J. BERTHOLD und J. SCHÜRMAN).

Haus Ahr zu Pattern. Ebd. 147 f. (zus. mit A. BROWN).

Bit für uns iez und in der Sterpstunt – Ein unbekanntes Dreikönigen-Pilgerzeichen aus der Pfarrkirche in Pattern. Ebd. 149 f. (zus. mit G. QUARG).

Archäologie einer Bundesstraße. Die B 56 im Bereich der Ortslage Pattern. Ebd. 150–152 (zus. mit CH. WOHLFARTH).

Die Restaurierung einer fränkischen Damentasche aus Lich-Steinstraß. Ebd. 171–173 (zus. mit H. BECKER).

Braunkohletagebau Inden I: Prospektion als Grundlage archäologischer Erkenntnis. Ebd. 180–182.

Die Fundmünzen der Jahre 1981–1985 aus Köln und Nachträge älterer Funde. Kölner Jahrb. Vor- und Frühgesch. 25, 1992, 493–544 (zus. mit A. GEISSEN und B. QUARG).

Wüstweiler – Eine mittelalterliche und römische Siedlung im Tagebau Hambach. In: 1100 Jahre Niederzier-Hambach-Berg 893–1993. Beiträge zur Heimatkunde (1993) 121–126.

Neue archäologische Untersuchungen im Töpfereibezirk Ulhaus in Langerwehe. Dürener Geschbl. 82, 1993, 5–9 (zus. mit A. WERNER).

Besprechung von: U. Zimmermann, Baumsarg 'Totenbaum'. Zeitschr. Arch. Mittelalter 20, 1992 (1993), 230 f.

WILLI SENGSTOCK

35 Jahre Außenstelle Xanten. AR 1992, 187–189 (zus. mit J. OBLADEN-KAUDER).

PETRA TUTLIES

Tolbiacum – Neue Details zur Ausdehnung des römischen vicus in Zülpich. AR 1992, 48–50 (zus. mit P. WAGNER).

PAUL WAGNER

Tolbiacum – Neue Details zur Ausdehnung des römischen vicus in Zülpich. AR 1992, 48–50 (zus. mit P. TUTLIES).

Deutsch-niederländische Ausgrabung an der villa rustica Aachen-Vetschau. Ebd. 52–55.

SPURENSICHERUNG – eine internationale Ausstellung des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege. Ebd. 190 f.

Balineum vetustate conlapsum de suo restituerunt. Ebd. 200–202.

CLAUS WEBER

Gold vom Niederrhein – Ein Eidring aus Wardt. AR 1992, 33 f.

Wenn die Bombe gefallen ist. Ein eisenzeitlicher Grabhügel im Reichswald. Ebd. 44 f. (zus. mit C. BRIDGER).

Römische Töpferöfen in Mönchengladbach-Mülfort. Ebd. 63–65.

MüGa 1992. Zwei Jahre Archäologie zur Mülheimer Landesgartenschau. Ebd. 174–176 (zus. mit H. KOEPKE).

Die bronze- und eisenzeitlichen Funde. In: Geschichte aus dem Kies 25–31; 129–149.

Archäologischer Fundbericht für den Kreis Wesel 1991. Jahrb. Kreis Wesel 1994 (1993) 203–206 (zus. mit D. VON DETTEN).

WOLFGANG WEGENER

Von der Glücklichen Elise zur Gotteshilfe. AR 1992, 159–162.

Naturlandschaftsanalyse des zukünftigen Braunkohlenabbaugebietes Garzweiler II. Ebd. 178 f. (zus. mit K.-D. KLEEFELD).

Das etwas andere Archiv. Archäologische Grabungsdokumentation im Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege. Ebd. 183–185 (zus. mit I. DIEDENHOFEN).

Montanarchäologische Prospektion im Rheinland. In: H. STEUER/U. ZIMMERMANN (Hrsg.), Montanarchäologie in Mitteleuropa. Frühe Erzgewinnung und Verhüttung in Europa. Internat. Kolloquium Freiburg i. Breisgau 1990 (1993) 167–176.

Archäologische Fundstellenaufarbeitung im Vorfeld des zukünftigen Braunkohlentagebaus Garzweiler II. In: Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Bodendenkmalpflege in Brandenburg 2 (1993) 151–164.

JÜRGEN WEINER

Siedlungsabfall, Holzgeräte und drei Brunnenkästen. Neue Ergebnisse der Ausgrabung des bandkeramischen Holzbrunnens. AR 1992, 27–30.

Net mieh ze broache – op de müll doamöt. Überraschende Ergebnisse einer Untersuchung bei Königshoven. Ebd. 165–168 (zus. mit S.-K. ARORA und D. FRANZEN).

JOBST WIPPERN

Gesteinsmagnetik: Ein neues Hilfsmittel zur Untersuchung der Diagenese von marinen Sedimenten, ODP-Leg 128, Site 798b. Poster auf dem Kolloquium des DFG-Schwerpunktpro-

gramms ODP (Ocean Drilling Program) vom 10.–12. März in Freiberg/Sachsen (zus. mit M. URBAT/K. KRUMSIEK/H. SOFFEL).

CHRISTINE WOHLFARTH

Archäologie einer Bundesstraße. Die B 56 im Bereich der Ortslage Pattern. AR 1992, 150–152 (zus. mit B. PÄFFGEN).

Vorlesungen und Übungen

WS 92/93, SS 93, WS 93/94 Vorlesung und Seminar "Archäologie in der Baugeschichtsforschung" (W. M. KOCH, Seminar für Baugeschichtsforschung der Rheinisch-Westfälisch-Technischen Hochschule Aachen).

SS 1993 Vorlesungen, praktische Übungen/Geländeübungen zum Fach Archäologie im Rahmen des Zusatzstudiums "Baudenkmalpflege, Denkmalsbereichs- und Umfeldplanung" (A. JÜRGENS, Fachhochschule Köln, Abt. Architektur).

SS 1993, WS 1993/94 Arbeitsgemeinschaft "Bodendenkmalpflege in Theorie und Praxis" (C. WEBER zus. mit Priv. Doz. H. Lorenz, Universität Bochum)

WS 1993/94 Einführung in die Archäologie des Hohen und Späten Mittelalters (B. PÄFFGEN, Mittelseminar, Institut für Vor- und Frühgeschichte der Universität Bonn).

Vorträge

NORA ANDRIKOPOULOU-STRACK

Die Ausgrabungen in Dormagen St. Michael, Dormagen; Das "Verursacherprinzip" aus archäologischer Sicht, Byhleguhre.

SURENDRA-KUMAR ARORA

Verwendung des Vetschauer Flints im rheinischen Mesolithikum, Köln; Die steinzeitliche Besiedlung auf der Barmener Heide, Barmen.

CLIVE BRIDGER

Als Marcus die Fahena freite, Xanten.

URSULA FRANCKE

Burg Homburg, Die Ausgrabungen der Außenstelle Overath in den Jahren 1992/93, Reichshof.

WOLFGANG GAITZSCH

Römische Siedlungsforschung im Rheinischen Braunkohlentagebau, Bonn; Römische Ausgrabungen im Hambacher Tagebau, Düren; Römische Gräber und Funde, Niederzier; Die Bedeutung römischer Siedlungsforschung im Rahmen der "Braunkohlen-Archäologie", Köln.

MICHAEL GECHTER

Siedlungsarchäologie, archäologische und historische Quellen. Mögliches und Unmögliches

einer Synthese, aufgezeigt an Fallbeispielen aus der rheinischen Bodendenkmalpflege, Köln; Ausgrabungen der Außenstelle Overath im Jahre 1992, Overath; Römische Alltagsleben am Rhein, Altenburg; Grabung Dormagen-Nievenheim, Düsseldorf; Bodendenkmalpflege und die Arbeit der Außenstelle Overath, Wahlscheid; Bergbau im Bergischen, Wuppertal; Mikwe in Siegburg, Siegburg; Römische Landwirtschaft in Niedergermanien, Köln; Die Arbeit des RAB und der Außenstelle Overath, Siegburg; Stadtkernarchäologie in Siegburg nach dem 2. Weltkrieg, Siegburg.

UDO GEILENBRÜGGE

Organisation der Archäologie im Rheinischen Braunkohlenrevier, Brauweiler; Neue Ergebnisse der Archäologie im Rheinischen Braunkohlenrevier, Kerkrade; Neue Ausgrabungen im Rheinischen Braunkohlenrevier, Köln; Zur Situation der Bodendenkmalpflege im rheinischen Braunkohlenrevier, Byhleguhre.

GU DRUN GERLACH

Trinksitten und Eßgewohnheiten in der Antike und bei den Römern, Emmelshausen.

RENATE GERLACH

Geologie der rheinischen Lößböden, Kerkrade; Geologie der Niederrheinischen Bucht, Wesel-Bislich; Klimaveränderung im Rheinland, Overath.

KLAUS GREWE

Die Technikbauten der Wikinger – Neue Befunde zu mittelalterlichen Straßen, Brücken und einem Schiffahrtskanal in Dänemark, Köln.

IRMELA HERZOG

Eine relative Chronologie aus Stratigraphie und Fundtypologie, Kaiserslautern; Combining Stratigraphic Information and Finds, Stoke-on-Trent; Die Bonner Denkmäler-Datenbank, Göttingen; Erstellung archäologischer Karten mit Hilfe einer Totalstation und eines geographischen Informationssystems, Siegen; Konzepte der Fundstellen-Datenbank des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege, Brauweiler; Die Erfassung von Bodendenkmälern mit Hilfe der EDV, Bonn.

ANTONIUS JÜRGENS

Raubgräber in Brühl und Siegburg, Soest; Der römische Limes, Brühl.

WILFRIED MARIA KOCH

Zum Problem der Siedlungskontinuität am Beispiel von Kirchen der Voreifel, Bamberg.

HARALD KOSCHIK

Das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege – Aufgaben und Struktur, Ziele und Perspektiven, Byhleguhre; Raubgrabungen – ein Problem der archäologischen Denkmalpflege, Pécs.

JULIA OBLADEN-KAUDER

Frühgeschichtliche Lastschiffahrt am Niederrhein, Wuppertal, Xanten, Krefeld, Erlangen; Die Außenstelle Xanten und die Bodendenkmalpflege am Niederrhein, Kalkar und Geldern.

BERND PÄFFGEN

Dorfarchäologie im Rheinischen Braunkohlengebiet, Göttingen; Neue Ergebnisse der archäologischen Dorfuntersuchung Pattern, Tagebau Inden I, Düren; Archäologische Funde beim Bau des Hambacher Pfarrheims, Hambach; Dorfarchäologie im Rheinischen Braunkohlengebiet, Eschweiler; Mittelalterliche Keramik und Gebrauchsgut, Ratingen; Archäologische Dorfuntersuchungen im rheinischen Braunkohlengebiet, Kerpen und Köln; Kontinuität zwischen Spätantike und Frühmittelalter im Licht der Ausgrabungen in St. Severin zu Köln, Köln; Aspekte mittelalterlicher Numismatik, Kempten im Allgäu.

PAUL WAGNER

Landwirtschaft 2000 – "Endlösung" für die Archäologie?, Bonn-Bad Godesberg; Archäologische Denkmalpflege im Rheinland, Sofia; Der Arzt in der Antike, Münster; Badelust und Wasserfreuden – Bäder und Thermen in Römischer Zeit, Simmerath.

WOLFGANG WEGENER

Archäologische Fundstellenaufarbeitung im Vorfeld des zukünftigen Braunkohlentagebaus Garzweiler II, Byhleguhre; Montanarchäologische Denkmale im Rheinland: Pingen, Stollen, Tunnelbau, Siegen; Archäologisch-kulturlandschaftliche Prospektion in der rheinischen Bodendenkmalpflege, Köln.

JÜRGEN WEINER

Der bandkeramische Brunnen von Erkelenz-Kückhoven, Alphen a. Rh.; Entdeckung und Ausgrabung des ältesten Holzbaus der Welt, Solingen; Der älteste Holzbau der Welt, Grevenbroich; Neues zu einer alten Frage – Zur Schäftung altneolithischer Dechselklingen, Duisburg.

IRIS-MARIA WESSEL

Die mittelneolithischen Keramikfunde vom Hopfenberg, Berghausen, Lkr. Karlsruhe, Siegen.

Fachtagungen

Bei Tagungen im In- und Ausland war das Amt 1993 durch Mitarbeiter vertreten:

Sachverständigenkonferenz des Bereiches Landwirtschaft, Bonn-Bad Godesberg 25. 1. 93 (P. Wagner).

Tagung der Arbeitsgemeinschaft Mesolithikum, Köln 27. 2. 93 (S. K. Arora).

Tagung der Gesellschaft für Klassifikation, Kaiserslautern 2.–5. 3. 93 (I. Herzog).

Vergleichende Limesforschung, Amersfoort 18.–19. 3. 93 (N. Andrikopoulou-Strack, M. Gechter).

4. European Conference and Exhibition on Geographical Information Systems, Genua 29. 3.–1. 4. 93 (R. Zantopp)

Tagung Computer Applications in Archaeology, Stoke-on-Trent 5.–8. 4. 93 (I. Herzog).

Tagung der AG Geotopschutz, Otzenhausen 15.–17. 4. 93 (R. Gerlach).

Opencast Coal Mining in the Czech Republic. Sokolov Project, Overture Programme of the European Commission, Morpeth 5.–8. 5. 93 (B. Beyer).

Jahrestagung der Landesarchäologen, Bruchsal 10.–13. 5. 93 (A. Knaack, H. Koschik).

Kolloquium "Bodendenkmäler-Datenbank als Instrument von Forschung und Denkmalpflege", Göttingen 12.–13. 5. 93 (I. Herzog).

- Tagung der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Basel 14.–16. 5. 93 (U. Geilenbrügge, I.-M. Wessel).
- Erste Internationale Unterwasserarchäologie-Konferenz, Erlangen 19.–20. 6. 93 (J. Obladen-Kauder).
- Opencast Coal Mining in the Czech Republic. Sokolov Project, Overture Programme of the European Commission, Brauweiler 14.–17. 7. 93, 23.–29. 10. 93 (B. Beyer, U. Geilenbrügge).
- Symposium zur Experimentellen Archäologie, Duisburg 27.–28. 8. 93 (J. Weiner).
- Tagung der Altertumsverbände, Siegen 20.–23. 9. 93 (N. Andrikopoulou-Strack, U. Francke, J. Göbel, A. Knaack, P. Tutlies, C. Weber, W. Wegener, I.-M. Wessel, Chr. Wohlfarth).
- Opencast Coal Mining in the Czech Republic. Sokolov Project, Overture Programme of the European Commission, Sokolov 8.–11. 9. 93, 1.–4. 12. 93 (B. Beyer).
- ICOMOS Tagung "Management and Public Relations", Brauweiler 13. 9. 93 (B. Beyer).
- Hauptversammlung und Tagung der Deutschen Geologischen Gesellschaft, Krefeld 28. 9.–1. 10. 93 (R. Gerlach).
- ICOMOS Tagung, Konstanz 2.–4. 10. 93 (A. Knaack).
26. Internationales Hafnerei-Symposium, Soest/Westf. 4.–10. 10. 93 (A. Jürgens).
- Tagung der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft, Sofia 7. 10. 93 (P. Wagner).
- Tagung "EDV in der Denkmalpflege", Brauweiler 27.–29. 10. 93 (I. Herzog).
- Palynologentag 1993, Kerkrade 30. 10.–1. 11. 93 (U. Geilenbrügge, R. Gerlach).
- Arbeitskreissitzung: Paläontologische Bodendenkmalpflege, Wiesbaden 2. 11. 93 (R. Gerlach).
- Tagung der Deutschen Geologischen Gesellschaft "Geowissenschaftliche Umweltforschung", Heidelberg 5.–6. 11. 93 (R. Gerlach).
- Tagung "EDV im Museum", Bonn 8. 11. 93 (I. Herzog).
- Kolloquium Villa Vitalis, Simmerath 8. 11. 93 (P. Wagner).
- Conservation Management of Cultural Landscape, Internationaler Pilot-Trainingskurs initiiert durch den Europarat in Straßburg, Köln 9.–15. 11. 93 (W. Wegener).
- Stadtarchäologie, Jahrestagung zum Rheinischen Städteatlas, Köln 22. 11. 93 (M. Gechter, B. Päßgen).
- Tagung der Hessischen Kommission für archäologische Landesforschung, Büdingen 27. 11. 93 (P. Wagner).

Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellungen

- "Die Römer im Tagebau Hambach", Niederzier, 5. 3.–30. 3. 93.
- Messestände "Rohstoffgewinnung und Archäologie", "Luftbildarchäologische Befunddokumentation" und "Paläontologische Bodendenkmalpflege im Rheinland", Köln, Geotechnica, 5. 5.–8. 5. 93.
- "Spurensicherung", Brüssel, 19. 1.–25. 4. 93.
- "Schauplatz der Archäologie", Köln, 6. 10.–4. 11. 93.

Das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege war beteiligt an den Ausstellungen:

- Alessandro Pasqualini – Die italienische Renaissance am Niederrhein, Stadtmuseum Jülich, 26. 5.–15. 9. 93.
- "Stadtarchäologie in Siegburg", Torhausmuseum Siegburg, 4. 7. 93–9. 1. 94.

”Nach dem ersten Spatenstich“, Deutsche Bank Düsseldorf-Gerresheim, 17. 6.–9. 7. 93.

I. Erftkreisforum: Experimentelle Archäologie: ”Lebendige Archäologie – Leben in der Steinzeit“, Brühl, 10. 9.–12. 9. 93, zusammen mit dem Erftkreis.

Sonstige Veranstaltungen

Offizielle Eröffnung des Tages des Offenen Denkmals in Monheim, Haus Bürgel, 12. 9. 93, zusammen mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung, dem Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr und der Stadt Monheim.

Zusammen mit der Gemeinde Overath wurden von der Außenstelle Overath fünf Veranstaltungen durchgeführt.

Arbeitsgespräch der kommunalen Archäologie in der BRD, Königswinter 3.–4. 3. 93.

Tagung ”Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg“, Byleguhre, 21. 4.–24. 4. 93, zusammen mit dem Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr und dem Landesamt für Bodendenkmalpflege Brandenburg.

Arbeitstagung der Vermessungsingenieure in der Bodendenkmalpflege, Bonn, 29. 4.–1. 5. 93.

”Tag der Archäologie“, Veranstaltung der Stiftung zur Förderung der Archäologie im Rheinischen Braunkohlenrevier, Schloß Paffendorf, mit Besichtigung einer Grabungsstelle im Tagebau Frimmersdorf, 19. 6. 93.

Eröffnung der 3. Teilstrecke des Internationalen Kultur-Radwanderweges in Vaals, 11. 9. 93.

Kolloquium zum Feuchtbodenprojekt Elsbachtal, Niederzier 26. 11. 93.

Regionale Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter:

Außenstelle Xanten: 17. 4., 8.–10. 10. 93; Außenstelle Overath: 23. 1., 13. 3., 24. 4., 5. 6., 4. 9., 9. 10., 20. 11., 11. 12. 93; Außenstelle Zülpich: 13. 1., 27. 3., 8. 5., 25. 6., 11. 9., 16. 10., 3. 12. 93.

Ehrungen

Clive Bridger, Xanten, erhielt das Albert-Steeger-Stipendium; Dr. Rudolph Kuper, Köln, erhielt den Archäologie-Preis der Stiftung zur Förderung der Archäologie im Rheinischen Braunkohlenrevier.

Der Rheinlandtaler wurde 1993 verliehen an: Walter Bender, Otto Bürger, Leo Gillissen, Manfred Hundt und Hans-Klaus Schüller.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Außenstelle Xanten Wilhelm Franzen und Heinz Josef Huppertz wurden am 21. 6. 93 mit der goldenen Stadtplakette der Stadt Mönchengladbach geehrt.

Personalia

Eingestellt wurden 1993: Vera Mey, Ina Lecreux, Rosemarie Bonus, Martin Vollmer-König, Dr. Helmut Luley, Maria Hirsch.

Ausgeschieden sind 1993: Michael Honigl, Heribert Lander, Peter Lehser, Gertrud Pelzer, Bertold Franken.

Der Stellenplan sah bis Ende 1993 vor:

Beamte:	16, davon 13 Wissenschaftler
Angestellte:	72, davon 16 Wissenschaftler
Arbeiter:	48
Volontäre:	10